

## Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin, 5. April 2013

### **Weltgesundheitstag 2013 am 7. April: „Kontrolliert Euren Blutdruck“ Prävention und Aufklärung im Fokus der Weltgesundheitsorganisation**

Der diesjährige Weltgesundheitstag steht unter dem Motto „Kontrolliert Euren Blutdruck“. Weil inzwischen jeder dritte Mensch weltweit von Bluthochdruck betroffen ist, widmet die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den diesjährigen Weltgesundheitstag am 7. April diesem Thema. Ziel ist es, Bluthochdruck zu vermeiden und auf die Wichtigkeit der Behandlung des Bluthochdrucks hinzuweisen. Auch in Deutschland ist Bluthochdruck eine häufige und bedeutsame Erkrankung. Etwa ein Viertel aller Männer und Frauen geben an, davon betroffen zu sein. Bei den über 65-Jährigen ist es sogar jeder Zweite.

Bluthochdruck gehört zu den wichtigsten Risikofaktoren für schwerwiegende Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie beispielsweise Herzinfarkte oder Schlaganfälle. Langfristig will die WHO durch die Vermeidung und bessere Behandlung von Bluthochdruck die Rate von Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken.

In den meisten Fällen entsteht ein Bluthochdruck durch das Zusammenwirken verschiedener Faktoren, wie Erbgut, Alter und Geschlecht sowie Lebensbedingungen. Zu den beeinflussbaren Risikofaktoren zählen vor allem Übergewicht, hoher Kochsalz-, Tabak- und Alkoholkonsum, Bewegungsmangel und Stress.

Bundesgesundheitsminister **Daniel Bahr**: „Patientinnen und Patienten mit Bluthochdruck müssen wissen, dass Bluthochdruck das Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden,

erhöht. Es ist daher wichtig, diese Erkrankung rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln. Aber genau so notwendig ist es, darüber zu informieren, dass eine Änderung des persönlichen Lebensstils dazu beitragen kann, Bluthochdruck zu vermeiden. Körperliche Aktivität und gesunde Ernährung spielen eine entscheidende Rolle. Hier wollen wir mit dem „Gesetz zur Förderung der Prävention“ ansetzen. Zielgerichtete Angebote der Krankenkassen sollen die Menschen bei der Entwicklung und dem Ausbau von gesundheitsförderlichen Verhaltensweisen unterstützen. Auch soll die Früherkennung von Krankheiten in Zukunft stärker auf die Erfassung gesundheitlicher Risiken eingehen.“

„Viele Organisationen nutzen den Weltgesundheitstag, um über das Thema zu informieren und Aktionen dazu durchzuführen“, so **Helga Kühn-Mengel**, Präsidentin der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG). „Die BVPG vereint zentrale, insbesondere zivilgesellschaftliche Akteure des Gesundheitswesens mit dem Ziel, Prävention und Gesundheitsförderung sowohl in der Politik als auch in der Praxis zu verankern und zu stärken.“

In diesem Jahr wird die BVPG auf der Internetseite [www.weltgesundheitstag.de](http://www.weltgesundheitstag.de) neben Informationen zum Bluthochdruck insbesondere auf Aktivitäten ihrer Mitgliedsorganisationen zum Weltgesundheitstag hinweisen.

Der Weltgesundheitstag wird jedes Jahr am 7. April begangen. Die Weltgesundheitsorganisation erinnert mit diesem Tag an ihre Gründung im Jahr 1948. Sie legt jährlich ein neues Gesundheitsthema von globaler Relevanz für den Weltgesundheitstag fest. Ziel ist es dabei, dieses aus der Sicht der WHO vorrangige Gesundheitsproblem ins Bewusstsein der Weltöffentlichkeit zu rücken.

Informationen zum Thema Bluthochdruck in Deutschland finden Sie in der Gesundheitsberichterstattung des Robert Koch-Instituts (RKI):

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2013/Ausgaben/13\\_13.pdf? blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2013/Ausgaben/13_13.pdf?blob=publicationFile)

<http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsB/Geda2010/Bluthochdruck.pdf? blob=publicationFile>

Informationen zum Weltgesundheitstag allgemein sowie zum Weltgesundheitstag 2013 unter [www.weltgesundheitstag.de](http://www.weltgesundheitstag.de)